

Telefon

06324 9246-0

Telefax

06324 9246-20

E-Mail

info@rsplus-hassloch.de

Internet

www.rsplus-hassloch.de

**An die Eltern
unserer Schülerinnen und Schüler**

**ELTERNBRIEF
DIGITALES LERNEN
NOTFALLGERÄTE
Schuljahr 2020/21**

13.11.2020

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

wie von der Landesregierung vor den Herbstferien angekündigt wurde, wird ein Notfallpool von digitalen Geräten aufgebaut. Die Geräte können dann im Notfall bei Bedarf an Schülerinnen und Schüler verliehen werden. Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass die ersten Geräte eingetroffen sind und wir nun anfangen können, die Rahmenbedingungen des Verleihs zu organisieren. Ich möchte Ihnen in diesem Elternbrief den technischen Hintergrund und den organisatorischen Ablauf erläutern.

Alle Schulen im Landkreis Bad Dürkheim verwenden seit diesem Schuljahr als digitale Lernplattform das System **IServ**. Unsere Schüler wurden schon damit vertraut gemacht und nutzen IServ auch in der Schule. Im Fall, dass Ihr Kind nicht zum Unterricht in die Schule kommen kann, ist IServ unser wichtigstes Kontaktmedium.

IServ ...

- ... dient als **Kommunikationsmittel** (E-Mail, Chat)
- ... stellt die **Inhalte** der Stunden bereit (Dateimodul)
- ... liefert die gestellten **Aufgaben** (Aufgabenmodul)
- ... liefert den schulischen **Rahmen** (Kalender, Termine, Informationen, ...)

IServ ist allerdings kein „Programm“ mit dem man Texte erstellt oder Dateien bearbeitet. Deshalb ist auch kein Computer notwendig, IServ läuft auf dem Smartphone, dem Tablet, dem Computer, auf vielen Geräten, solange sie internetfähig sind.

Viele Informationen rund um IServ und vor allem verständliche Anleitungen finden Sie auf unserer Homepage:

<https://rsplus-hassloch.de/index.php/main-iserv-faq>

Nach unseren Erfahrungen nutzen die meisten Schüler IServ auf dem Handy. Letztendlich lesen sie dabei die Aufgaben in IServ, bearbeiten sie auf Papier und schicken sie dann als Bild zurück. Diese Arbeitsweise ist praktikabel, das Handydisplay aber natürlich nicht sonderlich groß. Ein Tablet eignet sich hier besser, da es viel größer und somit übersichtlicher ist. Auch ein Computer ist natürlich gut geeignet, wobei auch ein älteres Gerät völlig ausreicht, solange es internetfähig ist.

Sollten Sie zuhause über keine oder zu wenige Geräte verfügen, so haben Sie grundsätzlich zwei Möglichkeiten:

1. Sie kaufen für Ihr Kind privat ein geeignetes Gerät. Hier würde ein handelsübliches Notebook (falls auch Texte verfasst werden sollen) oder ein Tablet (falls nur IServ genutzt und Texte gelesen werden sollen) völlig ausreichen. Es muss nicht zwangsläufig ein teures High-End-Gerät sein.
2. Sie melden sich bei unserem Notfallgerätepool an.

Der Notfallgerätepool des Landes funktioniert nach dem folgenden Prinzip:

Das Land stellt uns über den Schulträger Geräte zur Ausleihe zur Verfügung, die zu unserem digitalen Lernsystem an der Schule passen und dort „angeschlossen“ sind.

Konkret bedeutet dies, dass wir eine Reihe von Tablets zur Verfügung haben, die auf IServ abgestimmt sind und damit sofort und ohne lange Eingewöhnung funktionieren. Diese Geräte bleiben natürlich im Besitz der Schule, werden bei Bedarf **auf Zeit** verliehen und können **nicht** individuell konfiguriert werden.

Wenn Sie an dem Notfallgerätepool teilnehmen möchten, so müssen Sie im Vorfeld einen Leihvertrag abschließen, der die Haftung und die Ausleihe klar regelt. Kosten entstehen Ihnen dabei nicht. Bei Bedarf bekommen Sie dann das Gerät geliehen.

Sie melden sich also im Grund genommen für einen möglichen Notfall an. Muss Ihr Kind von zuhause aus arbeiten, dann können Sie auf den Geräte-Pool zurückgreifen und sich für diese Zeit ein Gerät ausleihen. Es gibt aber keinen Anspruch auf ein (oder mehrere) Geräte. Sollten bei einer kompletten Schulschließung mehr Interessenten als Geräte da sein, erfolgt die Vergabe nach Bedürftigkeit. Wir hoffen, dies muss nie der Fall sein.

Technisch benötigen Sie zum Kontakt mit IServ eine drahtlose Internetverbindung (WLAN). Dies ist eine zwingende Voraussetzung und muss von Ihnen bereitgestellt werden. Auch die Anmeldung des Geräts an ihrem privaten WLAN muss von Ihnen selbst erledigt werden. Wir können hier keine Unterstützung bieten.

Die Notfallgeräte stehen unserer Schule auch über die Corona-Zeit hinaus zur Verfügung und können dann mittelfristig auch für Unterrichtsprojekte geliehen und genutzt werden. Im Moment halten wir sie allerdings vorerst für Notfälle zurück.

NUTZUNG NOTFALLGERÄTE IM KURZÜBERBLICK:

1. **Anmeldung** am Notfallgerätepool
Vertrag + eventuell formlose Schilderung der Bedürftigkeit
(kann auch im Bedarfsfall nachgereicht werden)
2. Sie erhalten eine Vertragskopie mit **Eingangsbestätigung** und sind somit registriert.
3. Der **Klassenlehrer** Ihres Kindes erhält Nachricht, dass Ihr Kind am Notfallgerätepool registriert ist.
4. Sollte der Fall eintreten, dass ihr Kind zuhause arbeiten muss oder es mit seinen heimischen Möglichkeiten nicht digital mitarbeiten kann, **kontaktieren** Sie bitte den Klassenlehrer.
5. Der Klassenlehrer stellt den Kontakt mit der Ausleihe her und informiert Sie über die weiteren **Ausleiheschritte**.

Sollten Sie sich für den Notfallgerätepool interessieren, so finden Sie alle benötigten Unterlagen auf unserer Homepage unter

<https://rsplus-hassloch.de/index.php/side-geraetepool>

Wenn Sie die Unterlagen lieber in Papierform haben möchten, so wenden Sie sich bitte an den Klassenlehrer Ihres Kindes oder an unser Sekretariat.

Die Anmeldung am Notfallgerätepool kann ab sofort erfolgen. Es gibt keine zeitliche Befristung. Die Anmeldung Ihres Kindes gilt solange fort, bis Ihr Kind unsere Schule verlässt oder Sie Ihr Kind aktiv abmelden.

Mit freundlichen Grüßen



Markus Schlegel
(Stellv. Schulleiter)